

Betreff: BSV-Newsletter Februar 2020

Von: Bund für Soziale Verteidigung <info@soziale-verteidigung.de>

Datum: 01.03.2020, 06:50

An: Frau Christine Schweitzer <cschweitzerfkg@aol.com>

BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG e.V.

Konflikte gewaltfrei austragen – Militär und Rüstung abschaffen



Neuigkeiten und Termine

Inhalt

Neuigkeiten und Termine

Bildungskampagnen von "Sicherheit neu denken"

Jahrestagung des Netzwerks Friedenssteuer

LOVE Storm sucht Trainee

Berichte

SEEBRÜCKE Minden

Ressourcen

HuD Vorurteile - Entstehung und Umgang

Video zu Gewaltprävention in New York

Neue Erkenntnisse zu zivilem Widerstand

Buch: Widerständige Musik an unmöglichen Orten

Neues von Mitgliedern und befreundeten Organisationen

Veranstaltungsangebot mit dem Journalisten und Kriegsdienstverweigerer Halil Savda

Spendenbarometer

Bildungskampagne Initiative "Sicherheit neu denken" läuft an



Stephan Brües) Bei der letzten Koordinationstagung der Initiative "Sicherheit neu denken" am 27./28. Januar 2020 wurden konkrete Schritte eingeleitet und Arbeitsgruppen zu einzelnen Themen begründet. Grundlage der Arbeit ist zunächst die [Einladung zur Bildungskampagne Sicherheit neu denken.pdf \[178.9 kB\]](#), die von Organisationen und Einzelpersonen unterstützt werden kann und für die Ansprache für z.B. prominente Unterstützer*innen dienen kann.

Zugleich wird es Multiplikator*innen-Schulungen geben (in Heidelberg am 3./4. April, in Köln am 8./9. Mai). Weitere Aktions- und Beteiligungsmöglichkeiten finden sich [hier](#).

Arbeitsgruppen (mit Ansprechpartner*innen in Klammern) befassen sich u.a. mit

- der Ansprache von Prominent*innen (Thomas C. Schwörer, DFG-VK)
- Just Policing/Internationale Polizei (Dr. Theodor Ziegler, Forum Friedensethik)
- Bildungsarbeit und -materialien (Stefan Maass, Ev. Kirche Baden; Kerstin Deibert, ORL)
- Projekt Bundestagswahl: Ansprache, insb. von Grünen, wg. Partei- bzw. Wahlprogramm für 2021 (Angelika Wilmen, IPPNW)
- Zusammentragen von Studien zur wissenschaftlichen Unterfütterung der fünf Säulen (Stefan Maass, Stephan Brües)
- Projekt Publikation zur Weiterentwicklung des Szenarios: Sammlung von Ideen, Kritikpunkten etc. (Stephanie Wahl, Pax Christi)

Es gibt inzwischen [regionale Koordinator*innen](#) im Raum Nürnberg-Erlangen, Regensburg, Ortenau, Rhein-Neckar, Köln und Berlin.

Und schließlich überlegen mehrere Friedensgruppen, eigene (bis zu halbe) Stellen für "Sicherheit neu denken" einzurichten bzw. vorhandene Stellen teilweise für die Verbreitung von "Sicherheit neu denken" 'umzuwidmen', um so den Koordinator, Ralf Becker, zu entlasten. Auch an eine Spendenkampagne ist gedacht.

Für den BSV arbeitet Stephan Brües regelmäßig in der Initiative mit und berichtet regelmäßig, z.B. im kommenden BSV-Rundbrief. Im Rahmen seiner zeitlichen Möglichkeiten wird der BSV-Bildungsreferent, Krischan Oberle, den Austausch mit der Bildungs-AG suchen.

Jahrestagung des Netzwerk Friedenssteuer



27.03. – 29.03.2020 in Bad Hersfeld

Das Netzwerk Friedenssteuer, das auch eine Arbeitsgruppe im BSV ist, lädt zu seiner diesjährigen Jahrestagung ein. Thema wird das Szenario "Sicherheit neu denken" sein. [Hier](#) geht es zu mehr Informationen.

LOVE Storm sucht Trainee als Aktionskoordinator*in für #NetzhoneHass



Mit der Stelle im Wendland (Niedersachsen) bieten wir Aktivist*innen die Möglichkeit eines zehn monatigen finanzierten politischen Engagements für ein Netz ohne Hass. Zugleich bieten wir eine systematische Einführung in die Arbeit einer politischen NGO und Möglichkeiten, eigene Aktionen und Kampagnen unter kollegialer Anleitung und mit Unterstützung von 1000 trainierten LOVE-Stormer*innen und 8500 Zeichner*innen der Petition für ein #NetzhoneHass durchzuführen.

[Hier](#) geht es zu der Ausschreibung. Bewerbungen werden weiter angenommen, bis die Stelle besetzt ist.

Berichte

SEEBRÜCKE Minden



Der BSV beteiligt sich an der Seebücke Minden und wird dort von Uli Stadtmann sowie wechselnden Praktikant*innen vertreten. Am 22. Februar gab es eine Mahnwache gegen Rechtsruck in der Innenstadt. Wer mehr über die Aktivitäten der Seebücke wissen möchte, findet Informationen [hier](#).

Ressourcen

Neues Hintergrund- und Diskussionspapier: Vorurteile - Entstehung und Umgang



Dieses neue Hintergrund- und Diskussionspapier, verfasst von Rahel Geppert, befasst sich mit dem Thema „Vorurteile“. Aktuelle Studien zeigen, dass gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Hassverbrechen in Deutschland weit verbreitet sind. [Hier](#) geht es zu einer Kurzbeschreibung und dem Download.

Grafik Umschlagseite: Jugendforum Dortmund, CC BY-ND, <http://jugendforum.jugendring-do.de/downloads/>

Video zu Gewaltprävention in New York



Die US-amerikanische Organisation Cure Violence verhindert Gewalt in sozialen Brennpunkten in verschiedenen Städten. Ihre Streetworker*innen, die selbst aus dem Milieu stammen, in dem sie dann arbeiten, und dadurch das Vertrauen ihrer Nachbar*innen genießen, helfen bei der Bearbeitung von Konflikten und stoppen Gewalt. Sie nennen sich "Gewalt-Unterbrecher". [Hier](#) geht es zu einer Beschreibung und dem Link zu einem Film über ihre Arbeit.

Neue Erkenntnisse zu zivilem Widerstand



Dietrich Becker-Hinrichs von der Werkstatt für gewaltfreie Aktion, Baden, hat einen Youtube-Vortrag der Bewegungsforscherin Erica Chenoweth ausgewertet. Dort führt Chenoweth die Befunde aus ihrer bekannten Studie zu Erfolgen gewaltfreien Widerstands bis in die jüngste Zeit fort. Sie stellte fest, dass die Erfolgsrate in den letzten Jahren deutlich gesunken ist und Gewalt zugenommen hat. [Hier](#) geht es zu dem Artikel in der Zeitschrift "gewaltfrei aktiv". [Hier](#) ist der Link zu Chenoweths (1,5-stündigen) Vortrag.

Buch: Widerständige Musik an unmöglichen Orten



Im Verlag der Graswurzelrevolution ist ein Buch zu 30 Jahren der Musikgruppe Lebenslaute erschienen. Lebenslaute engagiert sich gegen Atomwaffen, Krieg und Umweltzerstörung und spielt vielfach bei direkten gewaltfreien Aktionen. Mehr Informationen zu dem Buch gibt es [hier](#).

News von Mitgliedern und befreundeten Organisationen

Veranstaltungsangebot mit dem Journalisten und Kriegsdienstverweigerer Halil Savda



Vor wenigen Wochen ist die Türkei erneut in Syrien einmarschiert und hat weitere Gebiete im kurdisch bewohnten Norden des Landes besetzt. In der Türkei selbst setzt sich die Repressionswelle fort: Verhaftungen und Gerichtsverfahren gegen Tausende Oppositionelle, Absetzung von Bürgermeister*innen, Militäreinsätze in den kurdischen Gebieten und anderes mehr. Wenig wahrgenommen werden hier jedoch nach wie vor bestehende Ansätze, sich für Menschenrechte, sich gegen Krieg und Gewalt zu engagieren.

Connection e.V. organisiert eine Veranstaltungsreihe mit dem aus der Türkei stammenden Kriegsdienstverweigerer und Journalisten Halil Savda. Sie bietet die Möglichkeit, mehr aus erster Hand zu erfahren. Halil Savda wird über die Lage im Südosten der Türkei und den Krieg berichten und über die Grenzen und Möglichkeiten, wie Gruppen und Organisationen in der Türkei für Demokratie, Frieden und Menschenrechte arbeiten können. Die Reise findet vom 22. März bis 13. April 2020 an. Die Orte und Termine sind [hier auf der Seite von Connection e.V.](#) zu erfahren.

Foto: Connectione.V.

Spendenbarometer



Friedensarbeit kostet Geld. Wir brauchen in diesem Jahr 86.000 Euro, um unsere Arbeit nicht einschränken zu müssen. Bis Ende Januar 2020 haben wir Spenden i.H. von ca. 5.500 Euro erhalten. Das entspricht ca. 6 %.

[Hier](#) geht es zu unserer Spendenseite.

Schwarzer Weg 8
32423 Minden
Germany
Email: info@soziale-verteidigung.de
Tel.: 0571/29456
Fax: 0571/23019

Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Um die mail zuordnen zu können, ist die mail-Adresse etwas komplexer.

Wer nicht nur kurze News lesen möchte, sondern auch Lust und Spaß am Diskutieren über friedenspolitisch relevante Themen hat: Wir haben eine Mailingliste: Zum Bestellen einfach eine leere E-Mail schicken an: bsv-diskussionsforum-subscribe@yahoogroups.com

[Sollten Schwierigkeiten beim Abmelden vom Newsletter auftreten, schreiben Sie bitte eine mail an \[info@soziale-verteidigung.de\]\(mailto:info@soziale-verteidigung.de\)](#)